

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 458/11 vom 25. Oktober 2011

Johannes Callsen zur Arbeitsbilanz der Landesregierung: Wir arbeiten gemeinsam effektiv für unser Land!

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Johannes Callsen, sieht in der heute (25. Oktober 2011) von Ministerpräsident Peter Harry Carstensen und dessen Stellvertreter Dr. Heiner Garg veröffentlichten Zwei-Jahres Bilanz einen beeindruckenden Beleg für effizientes Regierungshandeln:

„Diese Koalition verwendet all ihre Energie auf effiziente Arbeit für unser Land. Das ermöglicht es, dass wir in zwei Jahren die vereinbarten Projekte Stück für Stück umgesetzt haben“, erklärte Callsen in Kiel.

Die heute vorgelegte Arbeitsbilanz belege eindrucksvoll, wie wirkungsvoll das Regierungshandeln in Schleswig-Holstein in den letzten beiden Jahren gewesen sei:

„Wer sich ernsthaft mit der Arbeitsbilanz auseinandersetzt, der sieht, dass in sehr kurzer Zeit enorm viel erreicht wurde. Wir arbeiten gemeinsam für unser Land“, so Callsen.

Die heute vorgelegten Zahlen und Fakten zeigten, wie gut diese beiden Jahre der Koalition aus CDU und FDP Schleswig-Holstein getan haben, betonte der Fraktionschef:

„Peter Harry Carstensen hat Recht: Schleswig-Holstein ist unter CDU/FDP-Regierung wieder zum Land der Chancen geworden. Der Dreiklang aus wirtschaftsfreundlicher Politik, konsequentem Neuverschuldungsabbau sowie gezielten Investitionen in Wissenschaft und Bildung hat sich ausgezahlt“.

So sei die Zahl der Arbeitslosen regelmäßig auf dem niedrigsten Stand seit 16 Jahren, der Produktivitätszuwachs sei der zweithöchste über den Bundesländern:

„Das ist ein klarer Erfolg unserer mittelstandsfreundlichen Politik“, so Callsen.

Schleswig-Holstein setze darüber hinaus unter der CDU-geführten Regierung als erstes Bundesland konsequent die in der Verfassung verankerte Schuldenbremse um und habe die Ausgaben des Landes gesenkt:

„Wir haben gezeigt, dass der Staat mit weniger Geld auskommen kann. Man muss nur die richtigen Schwerpunkte setzen“, so Callsen.

Dies habe die Landesregierung getan. So sei es beispielsweise nachweislich gelungen, die Unterrichtsversorgung deutlich zu verbessern.